

Christian Ludwig II., Mecklenburg-Schwerin, Herzog

**Von Gottes Gnaden/ Wir Christian Ludewig/ Hertzog zu Mecklenburg ... Als
Allerhöchst verordneter Commissarius. Thun hiedurch kund und zuwissen: Daß
bey der Commissions-Casse in Schwerin nachfolgende auff Johannis 1746. aus
der Pacht fallende Fürstl. Mecklenb. Domanial-Pertinentien, durch öffentliche
Licitation denen Meistbiethenden/ und annehmlichen Pächtern sollen verpachtet/
und zugeschlagen werden ... : Schwerin, den 26. Febr. 1745.**

[Erscheinungsort nicht ermittelbar]: [Verlag nicht ermittelbar], [1745?]

<http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn86187434X>

Druck Freier  Zugang



Von Gottes Gnaden/ Wir Christian Ludwig/
Herzog zu Mecklenburg/ Fürst zu Renden/ Schwerin und Raseburg/ auch Graff zu Schwe-
rin/ der Lande Rostock/ und Stargard Herr.

Als Allerhöchst verordneter COMMISSARIUS



Sun biedurch kund und zuwissen: Daß bey der Commissions-Casse in Schwerin nachfolgende auff
Johannis 1746. aus der Pacht fallende Fürstl. Mecklenb. Domanial-Pertinentien, durch öffentliche
Licitation denen Meistbietenden/ und annehmlichen Pächtern sollen verpachtet/ und zugeschlagen
werden:

Im Amte Dobberan.
den 7. May (Hoff Jennewitz.
Im Amte Güstrow.
den 1. May (Hoff Sudow

Und haben demnach diejenigen/ Welche solche Stücke zu pachten gewilliget/ sich dazu in verabmten Terminis entweder
in Persohn/ oder durch einen mit schriftlicher Vollmacht versehenen mandatarium einzufinden/ sich zuorderst durch offe-
rirung babrer oder sonst annehmlicher Caution zu legitimiren/ darauff die Conditiones zu vernehmen/ ihren Botb und
Gegen-Botb ad Protocollum zu geben/ und darauff zu gewärtigen/ daß dem Meistbietenden die Pachtung zugeschlagen
werde; Woben zur Nachricht dienet: daß zur Sicherheit/ eines Jahres Pacht-Summe Landüblich ohne Zinsen præ-
nummeriret/ und also bis zu Ablauf der Pacht-Jahre gelassen werden müsse. Ubrigens wird das erstandene Pacht-
Stück auff Johannis 1746. angewiesen und angetreten. Schwerin den 26. Febr. 1745.



